

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitglieds-kommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Thomas Preuß und Mascha Overath, Difu

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Der natürliche Klimaschutz verbindet Klimaanpassung, Schutz des Bodens und den Naturschutz. Damit unterstützt er die Bindung und Speicherung von Kohlendioxid, wirkt insbesondere in den Städten gegen Überwärmung, trägt zum Bodenschutz und zur Schonung des Wasserhaushalts bei und leistet einen wichtigen Beitrag für den Biotop-, Arten- und Landschaftsschutz. Das kürzlich beschlossenen „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“ der Bundesregierung unterstützt dies mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Viele deutsche Städte setzen mit verschiedenen Planungen, Konzepten und Maßnahmen bereits seit einigen Jahren bedeutende Akzente für den natürlichen Klimaschutz. Im Seminar gehen wir daher den folgenden Fragen nach:

- Welche Rolle spielen die Kommunen und welche Handlungsspielräume ergeben sich aus dem Aktionsprogramm?
- Welche Chancen sind mit der Umsetzung von Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes verbunden?
- Welche konkreten Erfahrungen liegen in der kommunalen Praxis bereits vor?
- Wie kann die Umsetzung in der kommunalen Praxis verbessert werden?

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Umwelt, Landschafts-/Freiraumplanung, Grünflächen, Naturschutz, Klimaschutz und -anpassung, Stadtentwicklung, Stadtplanung, für Ratsmitglieder sowie Planungsbüros.

Veranstaltungsort

→ Deutscher Städtetag Köln, Gereonstraße 18-32,
50670 Köln

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

Strategie, Maßnahmen und Umsetzung

18.–19. September 2023
Köln

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/17922>



Montag 18. September 2023

10.00 Ankommen, Begrüßungskaffee

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Thomas Preuß und Mascha Overath, Difu

Einführung ins Thema

11.00 Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz –
Stand und Umsetzung

→ Dr. Lukas Schulte, Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Inspiration: Kommunale Praxisbeispiele für natürlichen
Klimaschutz

12.00 Grün statt grau: Gewerbegebiete im Wandel

→ Hildegard Boisserée-Frühbuss, Wissenschaftsladen Bonn

13.00 Mittagspause

14.00 Lösungen zur Klimaanpassung in Bochum: Das
Prinzip der Schwammstadt

→ Andreas Gunkel, Tiefbauamt, Stadt Bochum

14.45 Entsiegelung als Beitrag zum natürlichen Klima-
schutz

→ Dr.-Ing. Uwe Ferber, StadtLand GmbH, Leipzig

15.30 Kaffeepause

Vertiefung der vorgestellten Beispiele und Ansätze

16.00 Interaktive Diskussionen in Kleingruppen

In moderierten Arbeitsgruppen diskutieren die Seminarteilneh-
menden die vorgestellten kommunalen Beispiele und tauschen
sich über ihre Erfahrungen zu Handlungsmöglichkeiten von
Kommunen aus.

- Welche Chancen sind mit der Umsetzung von Maßnahmen des
Natürlichen Klimaschutzes verbunden?
- Wie ist der Stand in Ihrer Kommunen im Hinblick auf die
Umsetzung von Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes?
- Welche konkreten Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes
würde ich in meiner Kommune gerne umsetzen?
- Welche Unterstützung benötigen Sie, um das Thema
„Natürlichen Klimaschutz“ voran zu bringen?

16.45 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optionales Abendprogramm

19.00 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Dienstag 19. September 2023

08.45 Einführung in den zweiten Veranstaltungstag

→ Thomas Preuß und Mascha Overath, Difu

Exkursion

09.00 Exkursion zum Waldlabor Köln

Bei einer gemeinsamen Exkursion zum Waldlabor Köln erhalten die
Teilnehmenden Gelegenheit, ein Experimentierfeld zu besuchen,
das Erkenntnisse darüber bringen soll, wie der Wald der Zukunft
aussehen könnte. Bedingt durch die Klimakrise eignen sich einige
Baumarten nicht mehr für bestimmte Standorte. Hier wird beispiels-
weise erforscht, welche Baumarten besonders trockenresistent sind
und auch zukünftig in unseren Städten gedeihen können.

11.30 Rückkehr ins Difu

12.00 Mittagspause

... vom Konzept in die Umsetzung: neues Grün in der Stadt

13.00 Resiliente Stadtbäume als natürlicher Klimaschutz -
Herausforderungen und Chancen

→ Daniel Gerhardt, Amt für Landschaftspflege und Grünflä-
chen, Stadt Köln

13.45 Urbane Wälder – innerstädtisch klimawirksam?

→ Katharina Lohmann, Stadtplanungsamt, Dezernat Stadtent-
wicklung und Bau, Sadt Leipzig

14.30 Gemeinsamer Austausch zu „Aha-Erlebnissen“,
Reflexion und Schlaglichter zum Seminar

→ Statements der Seminarteilnehmer*innen

14.45 Ende der Veranstaltung